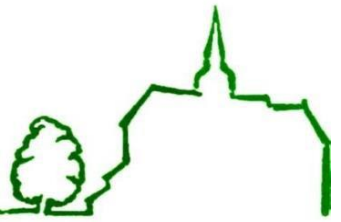


# Klosterkirche Riddagshausen



**Juni und Juli 2021**



## In dieser Ausgabe:

- Freud und Leid
- Termine, Termine ...
- Orgelsommer
- Orgel, Instrument des Jahres 2021
- Pilgern
- Konfirmation Teil 2
- Bildungsfrühstück
- Garten der Liebe und des Eheglückes
- Bienenhotel

**Juni:** Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Apg 5, 29 (L=E)

**Juli:** Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.  
Denn in ihm leben, weben und sind wir. Apg 17, 27 (L)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



DANKESCHÖN für den herzlichen Empfang! Dies möchte ich ganz an den Anfang meines Grußwortes stellen. Seit 1. April bin ich zusammen mit meiner Frau, Heike Heckmann, in Ihrem schönem Dorf Riddagshausen wohnhaft und von vielen herzlich begrüßt worden. In einem Oster-Festgottesdienst wurde ich in das Amt des

Profilkirchenpfarrers an der Klosterkirche eingeführt. Ein bewegender Anlass! In den Dienst Gottes mit einer neuen Aufgabe gestellt zu werden, Gottes Geist und Segen mit der Gemeinde hierfür zu erbitten, ist Geschenk und freudiger Auftrag für mich. Aus einer langjährigen Gemeindeführung als Kur- und Urlauberseelsorger in Willingen (Hessen) sowie Gemeindeführer in Schwalefeld, Rattlar und seit 2015 in Asbach und der Stadtgemeinde Schmalkalden (Thüringen) kommend, bringe ich ein ganzes Paket aus Freude, Motivation und Kreativität mit. Womit mich Gott ausgerüstet hat, möchte ich nun hier in der Klosterkirche und am Braunschweiger Dom einbringen. Die Landeskirche Braunschweig hat mir eine landeskirchliche Pfarrstelle übertragen, die zu 50% aus der Profilkirchenarbeit in der Klosterkirche und zu 25% aus der Citykirchenarbeit am Dom besteht.

Nach dem Fortgang von Pfarrer Knoblauch wurden die Verantwortungsbereiche durch die Landeskirche umstrukturiert. Pfarrerin Sabine Wittekopf wurde die Gemeindeführung mit den gemeindlichen Kasualien übertragen. Mein Part begrenzt sich auf die allgemeinkirchliche Arbeit, die ich als Hauptamtlicher zusammen mit meiner Frau und interessierten, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestalten werde.

Auch wenn Corona jetzt noch nicht alles zulässt, möchte ich Sie einladen, mit mir und uns gemeinsam die Klosterkirche, die Frauenkapelle und den Klostergarten weiter kreativ zu gestalten und spirituelle Angebote umzusetzen. Besucher mögen den Geist Gottes wahrnehmen, spüren und erleben, wenn Sie an diesen besonderen, spirituellen Ort kommen. So ging es uns vor einem dreiviertel Jahr auch, als wir erstmals hierher nach Riddagshausen kamen. Seitdem sind wir mit der Klosterkirche innerlich verbunden und Gott sehr dankbar, nun hier mit Freude unseren (Gottes-)Dienst beginnen zu dürfen.

Möge uns Gott mit Ihnen zusammenführen und wir gemeinsam an seinem Auftrag in dieser herrlichen Naturlandschaft und dem inspirierenden Klosterareal segensreich wirken können. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

Pfarrer Ulf Weber und Heike Heckmann

## **Der Braunschweiger Jakobsweg**

Bereits vor Jahrhunderten nutzten Menschen auf ihrer Pilgerreise nach Santiago de Compostela auch den Jakobsweg durch unsere Region. Aus dem Baltikum kommend reisten die Pilger über Magdeburg nach Helmstedt und Königslutter und weiter über Riddagshausen und Braunschweig nach Hildesheim und Hörter. Via Paderborn, Köln und Aachen ging es weiter in Richtung Westen. Bis der Sehnsuchtsort aller Jakobspilger erreicht war: Santiago de Compostela – das Grab des Heiligen Jakobus.

Diese Pilgertradition wird heute durch die Pilgernden auf dem Braunschweiger Jakobsweg wiederbelebt, der sich nahtlos in die deutschen und europäischen „Wege der Jakobspilger“ einfügt. Er schließt die Lücke zwischen dem St. Jakobus Pilgerweg Sachsen-Anhalt in Magdeburg und der Via Scandinavica beim Kloster Marienrode in Hildesheim. An Schloss und Kloster Corvey bei Hörter stößt er auf den westwärts führenden Westfälischen Jakobsweg nach Dortmund.

Wie einst reihen sich auch heute die Dome, Kirchen und Klöster am Weg wie Perlen einer Kette aneinander. Im Mittelalter boten sie Unterkunft, Verpflegung und Pflege im Krankheitsfall. Heute laden sie zur inneren Einkehr ein. So auch die Klosterkirche in Riddagshausen. Das Gotteshaus des ehemaligen Zisterzienserklosters bietet den Raum, ist gleichsam das Schatz-Kästchen für die kostbaren Momente von Stille und Kontemplation, Innehalten und Runterkommen.

Dabei stellen sich den Suchenden immer wieder Fragen wie: Was ist Pilgern? Wie geht das? Was macht heute Lust auf eine Pilgertour? Der Publizist und Autor Ulrich Grober sagt dazu: „Einfach verschwinden. Losgehen. Ziele und Pausen selber wählen. Souverän über Raum und Zeit verfügen. Gehen und tragen. Alles was es braucht, ist im Rucksack. Sich etwas zumuten. Und immer wieder pendeln: zur Innenschau, der Zwiesprache mit sich selbst, dem Hören auf die innere Stimme.“ Hape Kerkeling bringt es so auf den Punkt: „Pilgern ist die Suche nach Gott! Und wer nach Gott sucht, wird unweigerlich über das eigene Ich stolpern!“ Hier ist ein Hauch der Sehnsucht nach Entschleunigung und Gelassenheit zu spüren. Und nach Antworten auf die Fragen: Wo komme ich her? Wo bin ich? Wo will ich hin?

Zudem genießen die Pilgerinnen und Pilger auch unserer Zeit die Gastfreundschaft am Weg – ob etwa in Kirchen oder Pilgerherbergen, in Klöstern oder Landhotels. Inzwischen öffnen 47 Pilgerkirchen – darunter ja auch unsere Riddagshäuser Klosterkirche – ihre Pforten. Pilger sind in der Regel Fremde in der Fremde. Da tut es einfach gut, freundlich auf- und angenommen zu werden, sich selbst und anderen zu begegnen.

Weitere Informationen zum Pilgerprogramm und zum Weg sind über das Pilgerbüro in der Ev. Akademie Abt Jerusalem erhältlich. Oder im Internet unter [www.braunschweiger-jakobsweg.de](http://www.braunschweiger-jakobsweg.de)

Dieter Prüschenk, Projektleiter Braunschweiger Jakobsweg

**Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni 2021**  
**Weitere Details auch auf der Homepage und in der Kirche ausliegenden Flyer**

(KK = Klosterkirche, FK = Frauenkapelle, KG = Klostergarten)      **- Änderungen vorbehalten -**

Sonntag, 6. Juni, 11:00 Uhr, KK 1. Sonntag nach Trinitatis	<b>ABENDMAHLSGOTTESDIENST</b> Pfarrer U. Weber, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Sonntag, 13. Juni, 11:00 Uhr, KK 2. Sonntag nach Trinitatis	<b>GOTTESDIENST</b> Prädikantin A. Karras, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Sonntag, 20. Juni, 11:00 Uhr, KK 3. Sonntag nach Trinitatis	<b>GOTTESDIENST</b> Pfarrer U. Weber, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Dienstag, 22. Juni, 19:00 Uhr Ort bitte im Gemeindebüro erfragen	<b>ÖFFENTLICHE KIRCHENVORSTANDSSITZUNG</b>
Sonntag, 27. Juni, 11:00 Uhr, KK 4. Sonntag nach Trinitatis	<b>GOTTESDIENST</b> Pfarrerin S. Wittekopf, Orgel: Kantor H.-D. Karras

## ***Hinweise für Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni und Juli***

Augenblicklich können sich Vorschriften fast täglich ändern. Der Terminplan ist also nur eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Informationen über kurzfristige Änderungen bzgl. aller Veranstaltungen und Gottesdiensten finden Sie auf unserer Homepage [www.klosterkirche-riddagshausen.de](http://www.klosterkirche-riddagshausen.de) oder rufen Sie im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 0531/372900 an.

## ***Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für 2021 bis 2023***

Die Anmeldungen zur Konfirmation können im Pfarramt zu den Bürozeiten (Geburtsurkunde und sofern das Kind getauft ist, Taufurkunde mitbringen) angenommen werden. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sollten zwischen dem 01.08.2008 und 31.07.2009 geboren sein.

## ***In eigener Sache***

In der letzten Ausgabe ist dem Redaktionsteam leider ein Missgeschick passiert. Wir hatten den Gottesdienst für Sonntag, den 16. Mai schlicht vergessen einzutragen. Dafür entschuldigen wir uns an dieser Stelle bei Herrn Joachim Hempel und allen Leserinnen und Lesern.

## ***Garten der Liebe und des Eheglücks***

Vier besondere kleine Gärten sind um die Klosterkirche angelegt. Der Garten der Liebe und des Eheglücks ist einer davon. Die Liebe geht bekanntlich durch den Magen, aber auch wahrscheinlich durch die Nase. Düfte können unterschiedlichste Reaktionen hervorrufen. Sie können unsere Konzentration fördern, uns entspannen und uns heilen. Sitzen wir im Garten der Liebe und des Eheglücks auf der kleinen Bank, werden wir vom Duft des Thymians, Salbeis, Rosmarins, Lavendels und der Rose verzaubert.



### ***Freundestreue***

Wenn sich zwei so recht verstehn,  
Ihr Vertraun sich schenken  
Und, wohin sie auch immer gehn,  
Stets einander gedenken.

Wenn nicht Ruhm vermag noch Pracht,  
Ihre Treue zu trüben,  
allezeit nur bedacht,  
Heißer den Freund zu lieben,

Wenn sich solche Freundschaft hält  
Durch ein ganzes Leben:  
Kann es wohl auf dieser Welt  
Etwas Schöneres geben?

Immer preis' in Ernst und Scherz  
Ich dich wieder aufs Neue,  
Die du tröstest und stärkst das Herz,  
Heilige Freundestreue!

Joachim Ringelnatz (1883-1934)

## **INSTRUMENT DES JAHRES 2021: DIE ORGEL**



Das Jahr 2021 bringt für die Orgel viel neue Aufmerksamkeit. Nachdem 2017 Orgelbau und die Orgelmusik in Deutschland in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde, ist die Orgel zum „Instrument des Jahres 2021“ durch den Landesmusikrat Berlin gewählt worden. Die Aktion "Instrument des Jahres" wurde 2008 vom Landesmusikrat Schleswig-Holstein ins Leben gerufen. Seitdem schlossen sich Berlin, Brandenburg und Bremen an. 2018 kamen Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, das Saarland und Sachsen hinzu, 2019 folgte Rheinland-Pfalz und 2020 erstmals auch der

Freistaat Bayern. Die bisherigen "Instrumente des Jahres" waren Klarinette (2008), Trompete (2009), Kontrabass (2010), Posaune (2011), Fagott (2012), Gitarre beziehungsweise Bağlama (2013), Bratsche (2014), Horn (2015), Harfe (2016), Oboe (2017), Cello (2018), Saxophon (2019) und Geige (2020). Damit dürfte sich die Aufmerksamkeit für das Instrument Orgel und das Orgelspiel noch einmal erhöhen und vielleicht auch neues Publikum erschließen. Denn die Bandbreite der Interpreten ist groß wie nie zuvor, so z.B. die Spezialistin für frühe Musik Catalina Vicens, die mit ihrer neuen CD „Organic creatures“ Orgelmusik auf sieben historischen Orgeln, darunter einige der ältesten überhaupt noch spielbaren Instrumente und den mittelalterlichen Portativen (Organettos) präsentiert. Dabei nutzt sie die Möglichkeiten der Winddruckveränderungen durch den Balg an diesen Instrumenten und schlägt klanglich eine Brücke zur Gegenwart. Und der Kölner Domorganist und Hochschulprofessor Winfried Bönig äußerte im Deutschlandfunk: dass „Orgelstars wie Cameron Carpenter, dem Instrument und der Szene auch ein anderes Image verleihen. Die Orgel kann die ganze Spannweite bedienen – von wirklich frommer Musik, von liturgischer Musik bis zur Konzertmusik. Und da ist auch noch viel Platz für jemanden wie Cameron Carpenter, der auf der Orgel zeigt, was noch alles geht.“ Und mit einem Satz in diesem DLF-Interview mit Raoul Mörchen hat er wirklich den Nagel auf den Kopf getroffen: „Musik ist eine Sprache und wir wollen kommunizieren. Dazu brauchen wir die Menschen, die wir erreichen wollen.“



Man sollte wissen, dass der traditionelle Pfeifenorgelbau ein Jahrtausende altes Handwerk ist, welches viele Elemente vereinigt. Der Ursprung der Orgel ist vor ca. 2300 Jahren in einer Erfindung des Mechanikers Ktesibios in Alexandria in Ägypten. Gebraucht wurde es, um Zeremonien am römischen Kaiserhof musikalisch zu begleiten oder Kämpfer in den Arenen anzufeuern, was ihr in der christlichen Kirche Anfangs den Einstieg schwer machte. Als Geschenk an Kaiser Karl den Großen im Jahr 812 kam eine Orgel aus Byzanz (heute Istanbul) in das Münster nach Aachen und verbreitete sich von dort aus dann aber rasch über ganz Europa nunmehr als Instrument der Kirchenmusik. Prof. Dr. Christoph Wulf von der Deutschen UNESCO-Kommission äußerte sich dazu: „Jede Orgel ist ein Unikat, weil sie einzig für den architektonischen Raum erbaut wird, in dem sie erklingen soll. Das für den Orgelbau und die Orgelmusik notwendige hochspezialisierte Wissen und die besonderen Fertigkeiten wurden von Handwerkern, Komponisten und Musikern über Jahrtausende entwickelt.“ Sicherlich ist der Pfeifenorgelbau mit seiner Komplexität und Vielfalt durch nichts zu ersetzen. Und es gibt noch immer in Deutschland alleine ca. 400 handwerkliche Orgelbaubetriebe, die ungefähr 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Dazu kommen 180 Auszubildende sowie 3.500 hauptamtliche und zehntausende ehrenamtliche Organistinnen und Organisten, die Kunst des Orgelbaus und der Orgelmusik in Deutschland repräsentieren. Und über 50.000 Pfeifenorgeln sind derzeit hierzulande im Einsatz. Die Landesmusikräte in zwölf Bundesländern koordinieren ab Januar 2021 Projekte und Konzerte von Instrumentenbauern, professionellen Musikern und Amateuren sowie Komponisten und Musikschülern, soweit das die Corona-Beschränkungen zulassen. Die Schirmherrschaft haben u.a. Musikerinnen wie die Organistin Iveta Apkalna in Hamburg und Schleswig-Holstein oder Politiker wie Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Bremens Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz. Höhepunkt des Orgeljahres soll dann der „Tag der Orgel“ werden, der auf den "Tag des offenen Denkmals" am 12. September fällt. Es wird sicher zahlreiche Konzerte, Workshops, Spaziergänge und Aktionen geben, eben wie es die Pandemie zulassen wird und wir hoffen, dass das Orgeljahr nicht ein Opfer derselben wird. Denn die Chancen für mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit sind dank der Initiative des Musikrates durchaus gut.



Orgeljahres soll dann der „Tag der Orgel“ werden, der auf den "Tag des offenen Denkmals" am 12. September fällt. Es wird sicher zahlreiche Konzerte, Workshops, Spaziergänge und Aktionen geben, eben wie es die Pandemie zulassen wird und wir hoffen, dass das Orgeljahr nicht ein Opfer derselben wird. Denn die Chancen für mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit sind dank der Initiative des Musikrates durchaus gut.

In der Klosterkirche Riddagshausen ist die Orgel und Orgelmusik, mit über 400 Jahren Geschichte, seit jeher ein wesentlicher und fester Bestandteil der Gemeinde und hat insbesondere in den letzten Jahren durch den erfolgreichen „Internationalen Riddagshäuser Orgelsommer“ mit oft bis zu 700 Zuhörerinnen und Zuhörern ein großes Gewicht über die Stadt hinaus. Leider musste im vergangenen Jahr Pandemie bedingt ein anderes Format dafür ausprobiert werden. Und auch in diesem Jahr wissen wir noch nicht, wie die Lage im Sommer sein wird und was erlaubt sein wird und was nicht möglich ist. Der Plan, die für 2020 verpflichteten Künstler in diesem Jahr einzusetzen, wird leider nicht möglich sein, weil die Reisebestimmungen und die Frage der Hotels derzeit nicht klar sind. Aber wir sind mit interessanten internationalen Künstlerinnen und Künstlern im Gespräch, die derzeit hier in Deutschland arbeiten und leben. Die Termine des „Internationalen Riddagshäuser Orgelsommers 2021“ jedenfalls liegen fest. Ob es Konzerte sein dürfen oder eine Form mit Lesungen, Gebet und Segen, wird nach Erscheinen der entsprechenden Handlungsempfehlungen der Landeskirche entschieden. Seien Sie also gespannt, bleiben Sie gesund und uns und der Orgel treu.



Text und Fotos: Kantor Hans-Dieter Karras

## ***Internationaler Riddagshäuser Orgelsommer 2021***

Die sechs Konzerte finden am letzten Sonntag im Juli und allen Sonntagen im August statt. Sie beginnen jeweils um 17 Uhr.

- 25.07.2021 - Prof. Henry Fairs (Berlin)
- 01.08.2021 - Natalia Uzhvi (Hamburg)
- 08.08.2021 - Luisa Râpă (Leipzig)
- 15.08.2021 - Andrej Naumovitch (Bad Gandersheim)
- 22.08.2021 - Hans-Dieter Karras (Klosterkirche)
- 29.08.2021 - Ka Young Lee (Marburg)

Die Natur ist so,  
dass die Dreieinigkeit sie nicht besser machen könnte.  
Es ist eine Orgel, auf der unser Herrgott spielt,  
und der Teufel tritt die Bälge dazu.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)



## **Gottesdienste und Veranstaltungen im Juli 2021**

**Weitere Details auch auf der Homepage und in der Kirche ausliegenden Flyer**

(KK = Klosterkirche, FK = Frauenkapelle, KG = Klostersgarten)

**- Änderungen vorbehalten -**

Samstag, 3. Juli, 18:00 Uhr, KK	<b>ABENDEMAHLSGOTTESDIENST ZUR KONFIRMATION</b> Pfarrerin S. Wittekopf, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Sonntag, 4. Juli, 11:00 Uhr, KK 5. <i>Sonntag nach Trinitatis</i>	<b>FESTGOTTESDIENST ZUR KONFIRMATION</b> Pfarrerin S. Wittekopf, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Sonntag, 11. Juli, 11:00 Uhr, KK 6. <i>Sonntag nach Trinitatis</i>	<b>GOTTESDIENST</b> Pfarrer U. Weber, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Dienstag, 13. Juli, 19:00 Uhr Ort bitte im Gemeindebüro erfragen	<b>ÖFFENTLICHE KIRCHENVORSTANDSSITZUNG</b>
Sonntag, 18. Juli, 11:00 Uhr, KK 7. <i>Sonntag nach Trinitatis</i>	<b>GOTTESDIENST</b> Prädikant U. Dämmgen, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Mittwoch, 21. Juli, 09:00 Uhr Hotel Aquarius	<b>KULTUR- UND BILDUNGSFRÜHSTÜCK</b> siehe Artikel Seite 10
Sonntag, 25. Juli, 11:00 Uhr, KK 8. <i>Sonntag nach Trinitatis</i>	<b>GOTTESDIENST</b> Pfarrer U. Weber, Orgel: Kantor H.-D. Karras
17:00 Uhr	<b>INTERNATIONALER RIDDAGSHÄUSER ORGELSSOMMER (I)</b> Orgel: Prof. Henry Fairs (Berlin)

### ***Konfirmation in der Klosterkirche 2021 Teil 2***

Am Sonntag, den 4. Juli, um 11:00 Uhr wird in der Klosterkirche das zweite Mal Konfirmationsgottesdienst gefeiert. Da sich die Jugendlichen aus beiden Gemeindeteilen aussuchen, ob sie in der Bugenhagenkirche oder in der Klosterkirche konfirmiert werden und in beiden Kirchen Jugendliche aus beiden Gemeindeteilen dabei sein können, ist es schon die dritte Konfirmation in unseren Gemeinden. Corona-bedingt wurden sogar noch Jugendliche aus dem Jahr 2020 in diesem Jahr konfirmiert.

Am Abend zuvor findet der traditionelle Abendmahlsgottesdienst statt. Wir wünschen ihnen Kraft im Glauben und Gottes Segen.

Konfirmiert werden: Hannes Ahrendt, Julian Bernhard, Hannah Golumbeck, Lara-Marie Hohensee, Fabian Koch, Linda Reinecke, Luna Schmidt, Jasper Wilmes

### ***Heizungsneubau***

In der Klosterkirche haben die Vorarbeiten für die Erneuerung der Heizungsanlage begonnen. Im Bereich der Totenpforte musste dazu ein Bereich abgesperrt werden. Der Kapellenumgang im östlichen Teil der Kirche bleibt davon unberührt.

## ***Um uns herum: Hotel-Neubau in Riddagshausen***

mit in Dienststellung des neuen Kinderfeuerwehr - Fahrzeugs, haben wir ein neues Projekt für die Kinder gesucht. Da die Probleme der Bienen in aller Munde sind, war es nicht weit zu der Idee, ein Bienenhotel zu bauen. Bei dem „Neubau“ sollten möglichst viele gebrauchte Materialien verarbeitet (Upcycling) werden.



So wurden alte Holzpaletten, Gehwegplatten und andere Materialien gesammelt. Die Holzschindeln für das Dach wurden freundlicherweise gespendet. Dann sollte es 2020 losgehen, was aus bekannten Gründen nicht geklappt hat. Es war geplant, mit den Kindern die Planung, Vorbereitung, den Neubau, die Befüllung und Betreuung des Hotels in mehreren Diensten auszuführen. Als mir im März 2021 die erste Hummel begegnet ist, wurde entschieden, das Hotel jetzt aufzubauen. Die Kirchengemeinde hat freundlicherweise ein Baugrundstück bereitgestellt. Auf diesem habe ich es dann an 2 Tagen aufgebaut und mit einer Hummelburg ausgestattet.

Jetzt ist es geplant, dass die Kinder die restlichen Zimmer für die Insekten in Heimarbeit herstellen und dann getrennt in den Neubau einsetzen. Alles coronakonform, denn wir dürfen uns immer noch nicht treffen. Zurzeit versuchen wir in Videodiensten den Kontakt zu den Kindern zu behalten. Die Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung macht es auch so.

W. Altmann

## ***Bildungsfrühstück***

Die gute Nachricht

für Freundinnen und Freunde des Riddagshäuser Bildungsfrühstücks!

Das Abflauen der 3. Corona-Welle weckt wieder Hoffnungen. Unter der Voraussetzung, dass sich die Situation stabilisiert und evtl. sogar verbessert, haben wir wieder ein Riddagshäuser Bildungsfrühstück geplant. Wie beim letzten Mal, treffen wir uns im Hotel Aquarius am 21. Juli 2021 um 9.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück.

Im Anschluss wird uns Dr. Udo Heimbach über „Hintergründe zum Insektensterben“ berichten.

Für die Teilnahme gelten die üblichen Hygienevorschriften und ein Nachweis über ein negatives Testergebnis (nicht älter als 24 Stunden) oder ein Impfpass. Die Teilnehmerzahl ist Corona bedingt begrenzt und wir bitten um verbindliche Anmeldung bei Conny Seiffert, Tel. 0531 371795 bis zum 14. Juli 2021.

Helga Schwanke

## ***Freud und Leid!***

***Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihrer Alters- oder Ehejubiläen im Gemeindebrief wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, dem zu widersprechen und bitten Sie, sich an das Gemeindebüro zu wenden.***



### ***Geburtstage:***

Wir gratulieren herzlich allen, die Geburtstag feiern und wünschen Gottes Segen zum neuen Lebensjahr! Stellvertretend für alle Jubilare gratulieren wir besonders denen über 70-jährigen im Juni und Juli 2021.

Hinweis: Die Namen werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.



### ***Taufen:***

Im April 2021 wurden durch die Taufe in die christliche Kirche und unter Gottes Segen gestellt:

:

Hinweis: Die Namen werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.



### ***Trauungen:***

Im Mai 2021 wurden getraut:

Hinweis: Die Namen werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.



### ***Trauer:***

Im März 2021 mussten wir Abschied nehmen von:

Hinweis: Die Namen werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.



HEP Familienhilfe e.V.

Helga Schwanke

Telefon: 0531 37 80 00

Mail to: [HEP@nachbarschaftshilfebs.de](mailto:HEP@nachbarschaftshilfebs.de)



**Nachbarschaftshilfe Ost**  
Informieren Sie sich unverbindlich bei uns:

Cornelia Seiffert, Dipl.-Sozialpädagogin

Telefon: 0531 37 17 95

Mail to: [c.seiffert@nachbarschaftshilfebs.de](mailto:c.seiffert@nachbarschaftshilfebs.de)

Internet: [www.nachbarschaftshilfebs.de](http://www.nachbarschaftshilfebs.de)

### Fragen - Anregungen - Lob - Kritik ... oder einfach nur Gesprächsbedarf?

**Pfarrerin:**

Sabine Wittekopf

Tel. 0531 / 1217310

E-Mail: [sabine.wittekopf@lk-bs.de](mailto:sabine.wittekopf@lk-bs.de)

**Vikarin:**

Kathleen Müller

Tel. 0531 / 1217300

E-Mail: [kathleen.mueller@lk-bs.de](mailto:kathleen.mueller@lk-bs.de)

**Pfarrbüro:**

Britta van Schaik

Tel.: 0531 / 372900

Fax: 0531 / 372922

E-Mail: [britta.van-schaik@lk-bs.de](mailto:britta.van-schaik@lk-bs.de)

E-Mail: [riddagshausen.buero@lk-bs.de](mailto:riddagshausen.buero@lk-bs.de)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Donnerstag: 8:30 bis 12:30 Uhr

Freitag: 12:30 bis 16:30 Uhr

**Pfarrbüro/Pfarrsekretariat:**

Klostergang 57, 38104 Braunschweig

**Kirchenvorstand:**

Birgit Jäckel, Tel.: 0531 / 375571

Marion Niestedt-Illmer, Tel.: 0170 / 9342848

Georg Renz, Tel.: 0177 / 7507796

Friederike Schlesinger, Tel.:

Henning Wiesner, Tel.: 0157 / 53534794

**Kirchenvogt:**

Jürgen Sackmann, Tel.: 0157 / 51570506

**Kirchenmusik:**

Hans-Dieter Karras, Tel.: 05303 / 922310

E-Mail: [hans-dieter.karras@lk-bs.de](mailto:hans-dieter.karras@lk-bs.de)

**Kirchenführungen:**

Britta van Schaik

Tel.: 0531 / 372900

E-Mail: [riddagshausen.buero@lk-bs.de](mailto:riddagshausen.buero@lk-bs.de)

**Posaunenchor:**

Jürgen Schwanke

Tel.: 0531 / 373697

**Homepage:** [www.klosterkirche-riddagshausen.de](http://www.klosterkirche-riddagshausen.de)

**Konto:** Norddeutsche Landesbank Girozentrale

IBAN DE20 2505 0000 0000 8229 73

BIC NOLADE2HXXX

**Vermietung Gemeinderäume:**

Britta van Schaik, Tel.: 0531 / 372900

**Telefonseelsorge:** 0800 111 0 111

**Redaktion:**

Birgit u. Wolfgang Jäckel, Friederike Schlesinger

E-Mail: [riddagshausen.buero@lk-bs.de](mailto:riddagshausen.buero@lk-bs.de)

Fotos: privat

Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Artikel im Gemeindebrief stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion dar.

**Gemeindebrief per E-Mail?**

Einfach eine Mail an:

[riddagshausen.buero@lk-bs.de](mailto:riddagshausen.buero@lk-bs.de) schreiben!

**V.i.S.d.P.: Wolfgang Jäckel**

**Druck:** [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Auslieferung** durch freundliche Menschen Ihrer Kirchengemeinde.